Graphische

Darstellungen und

Statistiken

Haushaltsjahr 2023

GESAMTFLÄCHE ha, ar, qm

1970	=	8.577.58.29
1971	=	8.577.52.98
1972	=	8.578.16.41
1973	=	8.577.87.27
1974	=	8.577.94.54
1975	=	8.577.85.28
1976	=	8.579.94.87
1977	=	8.577.82.15
1978	=	8.577.77.85
1979	=	8.581.72.85
1980	=	8.585.65.60
1981	=	8.583.76.43
1982	=	8.634.74.96
1983	=	8.634.76.59
1984	=	8.634.76.59
1985	=	8.634.76.59
1986	=	8.634.76.59
1987	=	8.639.41.03*

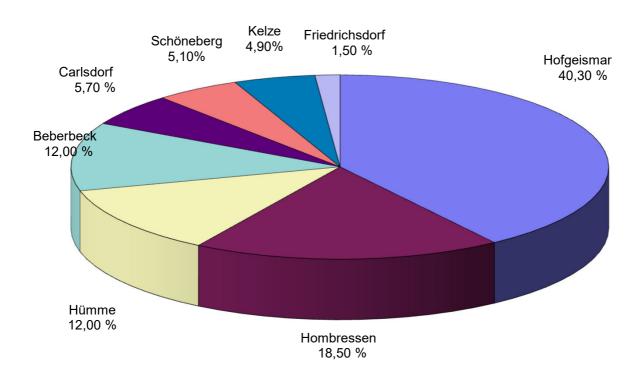
^{*} seit 1987 unverändert (Stand: 08/2020)

GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IN DEN GEMARKUNGEN

ha, ar, qm

Gemarkung Hofgeismar	3482.78.51
Gemarkung Beberbeck	922.75.87
Gemarkung Carldorf	491.08.26
Gemarkung Friedrichsdorf	129.99.95
Gemarkung Hombressen	1415.30.98
Gemarkung Hümme	1038.18.23
Gemarkung Kelze	424.48.57
Gemarkung Schöneberg	440.83.05
Gemarkung Sababurg	293.97.61

Grundstücksflächen in den Gemarkungen



I	■Hofgeismar	40,30 %
ı	■Hombressen	18,50 %
ι	⊐Hümme	12,00 %
ſ	⊒Beberbeck	12,00 %
ı	■ Carlsdorf	5,70 %
ı	■Schöneberg	5,10 %
ı	■Kelze	4,90 %
1	⊐Friedrichsdorf	1,50 %

Einwohnerzahlen

a) Volkszählungsergebnisse

	einschl. d. späteren Stadtteile	davon Kernstadt Hofgeismar
03.12.1834	6.515	3.401
03.12.1840	6.693	3.517
03.12.1846	7.150	3.741
03.12.1852	7.198	3.840
03.12.1858	6.929	3.640
03.12.1864	6.791	3.565
01.12.1871	7.148	3.895
01.12.1875	7.149	3.897
01.12.1885	7.566	4.341
02.12.1895	7.924	4.763
01.12.1905	7.990	4.878
01.12.1910	7.889	4.769
16.06.1925	8.514	5.043
17.05.1939	9.138	5.738
29.10.1946	13.722	7.711
13.09.1950	14.209	8.286
25.09.1956	13.735	8.747
06.06.1961	12.897	8.245
27.05.1970	13.346	8.672
25.05.1987	14.469	9.700
09.05.2011 (Zensus)	15.109	Nicht ermittelt

b) Bevölkerungsentwicklung nach Gebietsreform (lt. Veröffentlichung des Hess. Statistischen Landesamt - Hauptwohnungen)

31.12.1983	13.707
31.12.1984	13.733
31.12.1985	13.822
31.12.1986	13.936
31.12.1987	14.501
31.12.1988	14.471
31.12.1989	14.719
31.12.1990	15.015
31.12.1991	15.241
31.12.1992	15.792
31.12.1993	16.149
31.12.1994	16.266
31.12.1995	16.602
31.12.1996	16.703
31.12.1997	16.804
31.12.1998	16.755
31.12.1999	16.905
31.12.2000	16.959
31.12.2001	16.880
31.12.2002	16.646
31.12.2003	16.543
31.12.2004	16.481
31.12.2005	16.371
31.12.2006	16.256
31.12.2007	16.128
31.12.2008	15.993
31.12.2009	15.846
31.12.2010	15.655
30.12.2011	15.554
31.12.2012	14.967
31.12.2013	14.919
31.12.2014	14.783
31.12.2015	14.872
31.12.2016	15.247
31.12.2017	15.210
31.12.2018	15.294
31.12.2019	15.268
31.12.2020	15.243
31.12.2021	15.309

Quelle: statistik.hessen.de

c) Altersstruktur am 31.12.2021(Daten vom KGRZ)

(Hauptwohnsitze)

- 5 Jahre	783	Einwohner	=	5,14%
6 - 14 Jahre	1.228	Einwohner	=	8,06%
15 - 17 Jahre	442	Einwohner	=	2,90%
18 - 24 Jahre	1.083	Einwohner	=	7,11%
25 - 34 Jahre	1.667	Einwohner	=	10,94%
35 - 44 Jahre	1.675	Einwohner	=	10,99%
45 - 54 Jahre	2.038	Einwohner	=	13,38%
55 - 64 Jahre	1.270	Einwohner	=	8,34%
65 - 74 Jahre	3.113	Einwohner	=	20,43%
75 u. älter	1.937	Einwohner	=	12,71%
insgesamt	15.236*	Einwohner	=	100,00 %

^{*} Wert weicht von dem unter b) ab, da das Statistische Landesamt den Wert am Stichtag ermittelt und das KGRZ im Gegensatz dazu noch nachträgliche Veränderungen einbezieht und die Daten entsprechend später liefert.

<u>d) Gesamtbevölkerung am 31.12.2021</u> (Daten vom KGRZ) (Haupt- und Nebenwohnsitze)

Stadtteil	Einwohn	ier- m	Einwoh	ner -w	Einwohn insges.	ner	
Hofgeismar	5.	703	5.976		11.0		
Hümme	6	666	(658		1.324	
Hombressen	8	12	,	790		1.601	
Beberbeck	,	39		44		83	
Schöneberg	283		292		575		
Carlsdorf	2	228	229		457		
Kelze	1	33	144		277		
Friedrichsdorf		50	48			98	
insgesamt:	7.913	(49,17%)	8.132	(50,83%)	16.094	(100,00%)	

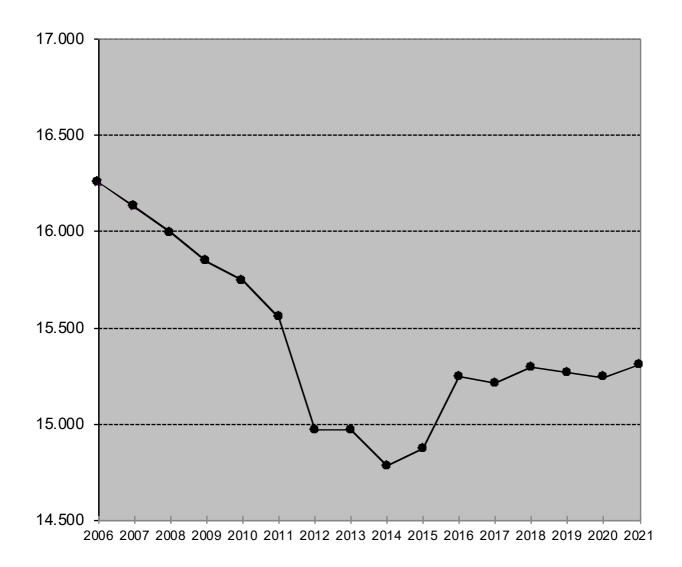
<u>e) Entwicklung Bevölkerung nach Stadtteilen zum Jahresende</u> (Daten vom KGRZ)

(Haupt- und Nebenwohnsitze)

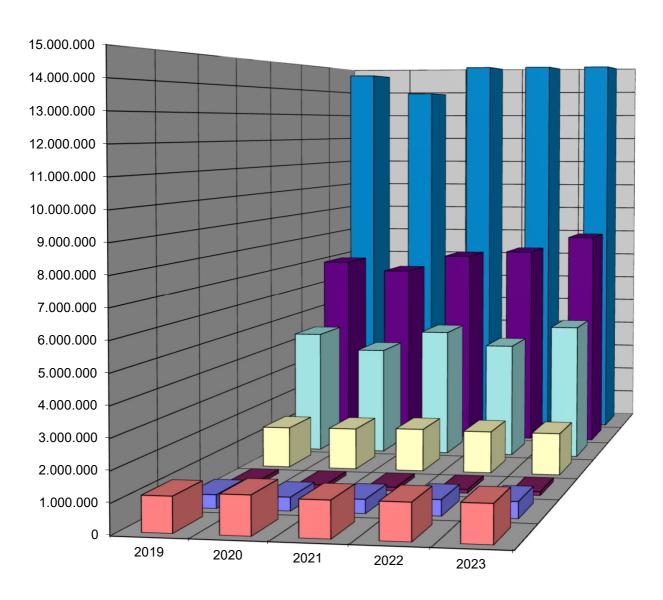
Stadtteil	2021	2020	2019	2018
Hofgeismar	11.679	11.624	11.644	11.657
Hümme	1.324	1.350	1.343	1.342
Hombressen	1.601	1.598	1.613	1.626
Beberbeck	83	91	94	89
Schöneberg	575	545	560	559
Carlsdorf	457	450	464	476
Kelze	277	272	275	272
Friedrichsdorf	94	99	100	94
insgesamt:	16.094	16.029	16.093	16.115

Stadtteil	2020	2015	2010	2005
Hofgeismar	11.624	11.436	11.603	11.974
Hümme	1.350	1.389	1.455	1.582
Hombressen	1.598	1.640	1.771	1.825
Beberbeck	91	100	108	121
Schöneberg	545	548	586	583
Carlsdorf	450	478	495	514
Kelze	272	262	288	302
Friedrichsdorf	99	92	100	104
insgesamt:	16.029	15.945	16.406	17.369

Entwicklung der Einwohnerzahl Hauptwohnung

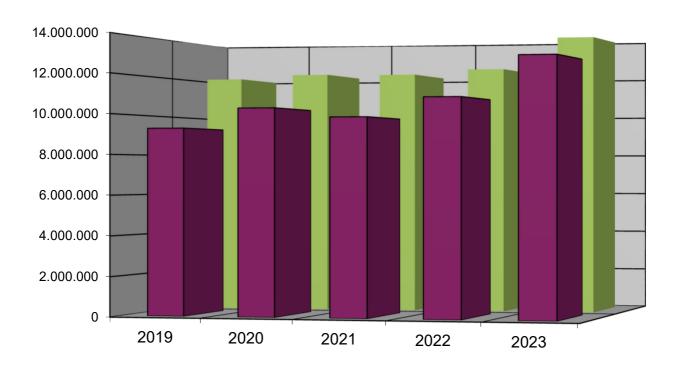


Steuereinnahmen der Haushaltsjahre 2019- 2023





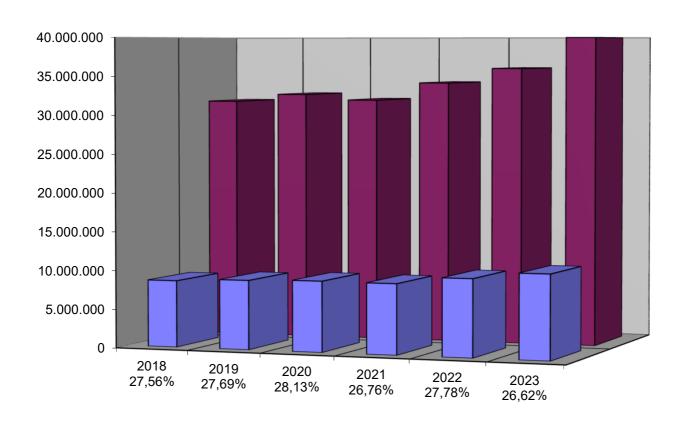
Schlüsselzuweisung / Kreis- und Schulumlage



■ Schlüsselzuweisung

■ Kreis-/Schulumlage

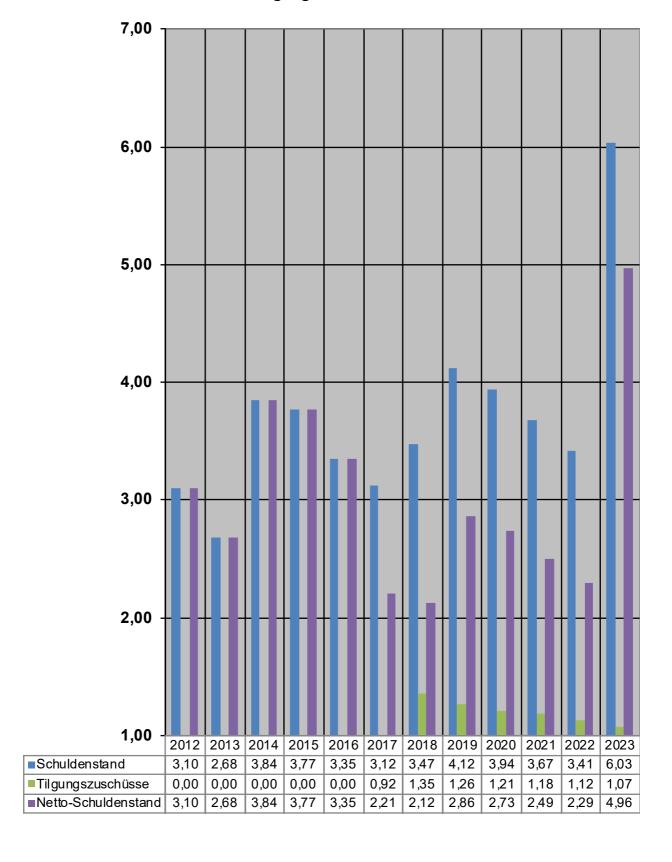
Vergleich Haushaltsvolumen -Personalausgaben



■Personalausgaben

■ Ergebnishaushalt

Entwicklung der Schulden von 2012-2023 in Millionen Euro (zum 31.12. jeden Jahres) inklusive Tilgungszuschüsse ab 2017



Kennzahlen

zur allgemeinen Finanzlage

der Stadt Hofgeismar

Haushaltsjahr 2023

Analyse und Steuerung über Kennzahlen

Kennzahlen zur allgemeinen Finanzlage der Stadt Hofgeismar können in die folgende drei Bereiche untergliedert werden:

- I. Vermögenslage
- II. Kapitallage und -struktur
- III. Ertragslage / Aufwandslage

I. Vermögenslage

Definition / Formel

Anlagenabnutzungsgrad

Kumulierte Abschreibung auf Sachanlagen x 100 Anschaffungskosten Anlagevermögen

Kommentar

Der Anlagenabnutzungsgrad spiegelt das Verhältnis der gesamten Abschreibungen auf Sachanlagevermögen zu den historischen Anschaffungskosten des Anlagevermögens wider. Je höher der Anteil, umso näher kommt der Zeitpunkt für notwendige Ersatzinvestitionen. Beträgt die Kennzahl z.B. 80%, kann dies ein Indikator für ein in sich veraltetes Anlagevermögen sein. Eine Null würde dagegen bedeuten, dass alle Anlagen neu sind.

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021
Anlagenabnutzungsgrad	54,89 %	55,39 %	54,97 %

Anlagenintensität

Anlagevermögen x 100

Bilanzsumme

Kommentar

Diese Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem kommunalen Anlagevermögen und dem gesamten städtischen Vermögen her. Allgemein gilt: Ein hoher Wert der Kennzahl "Anlagenintensität" sollte durch einen hohen Anteil von Eigenkapital bzw. von langfristigem Fremdkapital am Gesamtkapital finanziert sein. Eine geringe Anlagenintensität kann ein Hinweis darauf sein, dass die Kommune überwiegend über bereits abgeschriebenes Vermögen oder über Vermögensgegenstände verfügt, die nur noch mit geringen Werten in der Bilanz angesetzt sind. Auch könnte eine niedrige Anlagenintensität auf einen Investitionsstau hinweisen.

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021
Anlagenintensität	80,06 %	80,47 %	78,39 %

II. Kapitallage und -struktur

Definition / Formel

Eigenkapitalquote

Eigenkapital x 100
Bilanzsumme

Kommentar

Die Eigenkapitalquote gibt das Verhältnis vom Eigenkapital zum Gesamtkapital wieder. Je höher das Eigenkapital (Eigenkapitalquote), desto geringer ist das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit. Eine hohe Eigenkapitalquote ist damit ein wichtiger Bonitätsindikator für die Kommune. Ihr Spiegelbild ist die Fremdkapitalquote.

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021
Eigenkapitalquote	48,69 %	51,27 %	52,91 %

Fremdkapitalquote

Fremdkapital x 100

Bilanzsumme

Kommentar

Die Fremdkapitalquote ist das genau Gegenteil der Eigenkapitalquote. Sie misst den Anteil des Fremdkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Als Verbindlichkeiten gelten üblicherweise die langfristigen Investitionskredite sowie die kurzfristigen Liquiditätskredite. Grundsätzlich gilt für diese Quote: Je höher die Fremdkapitalquote, desto höher das Finanzierungsrisiko und desto höher die Abhängigkeit der Kommune von Kreditgebern. Eine hohe Fremdkapitalquote kann auch ein Hinweis auf eine insgesamt schwierige Finanzsituation der Kommune sein. Je höher die Fremdkapitalquote, desto schlechter ist die finanzielle Stabilität und wirtschaftliche Sicherheit.

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021
Fremdkapitalquote brutto	4,83 %	4,38 %	3,92 %
Fremdkapital brutto	4.116.072,91	3.939.388,60	3.668.506,80
Tilgungszuschüsse	1.259.566,46	1.206.819,20	1.180.716,84
Fremdkapitalquote netto	3,35 %	3,04 %	2,66 %
Fremdkapital netto	2.856.506,45	2.732.569,40	2.487.789,96

III. Ertragslage / Aufwandslage

Gesamtbeträge der Ordentlichen Erträge und Aufwendungen in €

Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Ordentliche	33.430.984,69	35.247.892,20	36.280.879,49	36.531.175,00	39.517.591,00
Erträge					
Ordentliche	32.371.331,94	31.675.671,02	33.987.969,80	35.982.592,00	40.728.601,00
Aufwendungen					

Definition / Formel

Steuerquote

Steuererträge x 100 ordentliche Erträge

Kommentar

Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen des Ergebnishaushalts. Die Steuerquote informiert darüber, in welchem Umfang sich die Kommune selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist, den sog. Schlüsselzuweisungen.

Bei den ordentlichen Erträgen wurde der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge zugrunde gelegt.

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Steuerquote	42,98 %	38,65 %	41,17 %	41,51 %	40,76 %
Steuererträge	14.369.771,00	13.624.833,77	14.936.499,80	15.162.785,00	16.105.945,00

Steuerquote

Einkommensteuer x 100 ordentliche Erträge

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Steuerquote	20,97 %	18,95 %	20,14 %	20,55 %	20,51 %
Einkommensteuer	7.009.014,32	6.680.237,64	7.308.368,26	7.505.712,00	8.106.169,00

Steuerquote

Gewerbesteuer x 100 ordentliche Erträge

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Steuerquote	13,39 %	11,04 %	12,76 %	12,59 %	12,40 %
Gewerbesteuer	4.477.383,09	3.891.505,00	4.629.708,28	4.600.000,00	4.900.000,00

Steuerquote

Schlüsselzuweisungen x 100

ordentliche Erträge

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Steuerquote	27,81 %	29,13 %	27,04 %	29,44 %	32,23 %
Schlüssel-	9.297.218,00	10.269.203,00	9.810.760,00	10.754.731,00	12.736.662,00
zuweisungen					

Personalintensität

Personalaufwendungen x 100 ordentliche Aufwendungen

Kommentar

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmacht. Bei dieser Kennzahl werden die jährlichen Personalaufwendungen für die eigenen Mitarbeiter ins Verhältnis gesetzt zu den ordentlichen Aufwendungen. Bei den ordentlichen Aufwendungen wurde der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen zugrunde gelegt.

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Personalintensität	27,69 %	28,13 %	26,76 %	27,78 %	26,62 %

Sach- und Dienstleistungsintensität

<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100</u> ordentliche Aufwendungen

Kommentar

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt auf, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat, wobei ein Teil der Aufgaben nur durch Dritte erledigt werden können (z.B. Stromlieferung, etc.). Eine hohe Sach- und Dienstleistungsintensität ist ein Indiz dafür, dass viele Aufgaben durch Dritte erledigt werden, eine niedrigere dafür, dass wenig outresourced wurde. Bei den ordentlichen Aufwendungen wurde der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen zugrunde gelegt.

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Sach- und					
Dienstleistungsintensität	15,21 %	12,99 %	12,94 %	16,25 %	18,67 %

Kreisumlageintensität

Kreisumlage x 100 ordentliche Aufwendungen

Kommentar

Anteil der festgesetzten Kreisumlage durch den Landkreis Kassel an den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Die Quote informiert darüber, in welchem Umfang die Kommune zur Zahlung der Kreisumlage verpflichtet ist und somit abhängig vom Kommunalen Finanzausgleich. Bei den ordentlichen Aufwendungen wurde der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen zugrunde gelegt.

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Kreisumlage %	22,27 %	22,78 %	21,18 %	20,40 %	20,64 %
Kreisumlage €	7.210.424,00	7.215.122,00	7.198.967,00	7.338.977,00	8.407.466,00

Schulumlageintensität

Schulumlage x 100 ordentliche Aufwendungen

Kommentar

Anteil der festgesetzten Schulumlage durch den Landkreis Kassel an den ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts. Die Quote informiert darüber, in welchem Umfang die Kommune zur Zahlung der Schulumlage verpflichtet ist und somit abhängig vom Kommunalen Finanzausgleich. Bei den ordentlichen Aufwendungen wurde der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen zugrunde gelegt.

Jahr	RE 2019	RE 2020	RE 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Schulumlage %	14,90 %	15,70 %	14,59 %	14,05 %	14,22 %
Schulumlage €	4.823.270,00	4.973.531,00	4.958.229,00	5.054.660,00	5.790.573,00

Stichwortverzeichnis

- Ergebnishaushalt -

53701
53801
61101
53701
52103
25201
42401
42401
54701
52101
11114
55101
52103
53701
53701 51103/52101
51103/52101
51103/52101 52103
51103/52101 52103 57301
51103/52101 52103 57301 52103
51103/52101 52103 57301 52103 12601
51103/52101 52103 57301 52103 12601 27201
51103/52101 52103 57301 52103 12601 27201 12204
51103/52101 52103 57301 52103 12601 27201 12204 54701
51103/52101 52103 57301 52103 12601 27201 12204 54701 52103
51103/52101 52103 57301 52103 12601 27201 12204 54701 52103 52101
51103/52101 52103 57301 52103 12601 27201 12204 54701 52103 52101 57301

Einrichtungen der Jugendhilfe	36201
Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	61101
Feld- und Wirtschaftswege	54101
Feuerwehren der Stadt und Hauptstützpunktfeuerwehr	12601
Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	54701
Förderung des Sports (Vereinsförderung)	42101
Förderung der Jugendhilfe	36201
Förderung der Wohlfahrtspflege	35101
Förderung des Wohnungsbaus	52101
Forstwirtschaftliche Unternehmen	55501
Freibad Kelze	42401
Friedhofswesen	55301
Fuhrpark Bauhof	11114
Gefahrgutbeauftragte	12202
Gemeindeorgane	11104
Gemeindestraßen, Wege und Plätze	54101
Gemeinschaftshäuser	57301
Geschirrmobil	28102
Gesundheitspflege	35101
Grillstationen	57301
Hauptamt	11107
Heimatpflege	28102
Hilfspolizei	12201
IT	11107
Jugendarbeit	36201
Kämmerei	61101
Kalkulatorische Kosten	61101
Katastrophenschutz	12601
Kindertagesstätten	36503
Kinderspielplätze	36601
Kinder- und Jugenderholung	36201
Kirchen	35101/61101
Kläranlagen	53801
Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	61101

Kultur- und Vereinsförderung (außer Sport)	28102
Liegenschaften	52103
Magistrat	11104
Mehrgenerationenhaus Hümme	57301
Mehrzweckhallen	57301
Museum	25201
Musikschule	28102
Öffentliches Grün und Wasserläufe	55101
ÖPNV	54701
Ordnungs- und Einwohnermeldeamt	12201/12204
Ordnungsangelegenheiten	12201
Ortsbeiräte	11104
Parkhaus Neustadt/Elisabethstraße	54101
Park- und Gartenanlagen	55101
Personalamt	11107
Personalrat	11104
Personalentwicklung und -service	11107
Personenstand	12204
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	51103
Rundbogenbühne	28102
Schiedsmann	12201
Schießstände	42402
Schilderwald	12201
Schuldendienst	61101
Schulsozialarbeit	36201
Schutzhütten	57301
Soziale Einrichtungen	35101
Sozialhilfe und Soziale Leistungen	35101
Sportförderung	42101
Sportplätze	42402
Sportstätten und Sportanlagen	42402
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	12204
Stadtbücherei	27201
Stadtbus	54701

Stadtentwässerung	53801
Stadthalle Hofgeismar	57301
Städtepartnerschaften	11104
Städtische Gremien	11104
Stadtkasse	61101
Stadtmuseum	25201
Stadtverordnetenversammlung	11104
Stadtwald	55501
Stagemobil	28102
Standesamt	12204
Steuern, allgem. Zuweisungen	61101
Steueramt	61101
Straßenbeleuchtung	54101
Straßenreinigung	54501
Straßenverkehrsbehörde	12201
Theater, Konzerte, Musikpflege	28102
THW	12601
Tourismusbüro	57101
Turnhallen	42402
Übergemeindlicher Gefahrgutbezirk	12202
Unbebaute Grundstücke	52103
Veranstaltungsbühne	28102
Verkehrsflächen und -anlagen, Straßenreinigung	54101
Verwaltung der Sozialhilfe	35101
Verwaltung kultureller Angelegenheiten	28102
Wahlen	12102
Waldschwimmbad Kelze	42401
Wasserläufe - Wasserbau	55101
Wirtschaftsförderung und Tourismus	57101
Zentraler Service einschl. Organisation	11107
Zuschüsse freier Träger	36503

Letzte Überarbeitung 10/2022